



AWO-Info

Liebe Freunde und Freundinnen,

auch Ende 2017 kann der AWO Ortsverein Bad Godesberg auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Unsere Angebote erreichen viele Menschen. Die Finanzen sind in Ordnung. Herzlichen Dank den Hauptamtlichen und den zahlreichen Ehrenamtlichen. Leider konnte in der Mitgliederversammlung im November nicht wie geplant die neue Satzung verabschiedet werden, weil das Anwesenheitssoll von 20 % der Mitglieder knapp aber eindeutig verfehlt wurde. Anfang Dezember fand eine erneute Mitgliederversammlung statt, die ohne Quorum beschlussfähig war. Die neue Satzung wurde einstimmig beschlossen.

Nach der Bundestagswahl mit dem für die Sozialdemokratie verheerenden Ergebnis haben die gescheiterten Schwarz-Gelb-Grün-Bemühungen die Bildung einer Regierung deutlich schwieriger gemacht.

Der Stoßseufzer von Georg Christoph Lichtenberg (1742-1799) ist sehr aktuell und zukunftsorientiert:

„Ich weiß nicht, ob es besser wird, wenn es anders wird. Aber ich weiß, daß es anders werden muß, wenn es besser werden soll.“

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr,

Christine Schmarsow



Inhalt

- Liebe Freunde und Freundinnen
- Der fehlende Baustein
- Neues Angebot im AWO-Nachbarschaftszentrum Friesdorf
- Quartiersprojekt Pennenfeld zertifiziert
- Naturinseln Pennenfeld ausgezeichnet
- Wir möchten Deutsch sprechen
- Pinnwand



IMPRESSUM

Herausgeber: AWO Ortsverein Bad Godesberg e.V.

Redaktion dieser Ausgabe: Michael Angenfort, Kornelia Ebert, Bettina Lange-Klein, Christine Schmarsow

V.i.S.d.P.: Christine Schmarsow

Gestaltung: Nadine Schwarz-Kühle



Der fehlende Baustein



Die Vielfalt der Begleitung, Betreuung und Pflege ist eine Stärke der Dienste und Einrichtungen unseres Ortsvereins und seiner Gesellschaften. Betreutes Wohnen mit individuell ausgerichteter Unterstützung sowie ambulante, teilstationäre und stationäre Pflege gibt es bereits. Die Hilfen sind aufeinander abgestimmt, Pflege und Alltagsbegleitung, professionelle Leistungen und ehrenamtliches Engagement sowie Beratung ergänzen einander.

Nun kommt in Kürze das Angebot der Tagespflege hinzu: in der ehemaligen Begegnungsstätte im Seniorenzentrum Wichterichstraße entstehen auf 300 Quadratmetern Räume für bis zu 16 Gäste, mit einer Wohnküche, Ruheräumen, einem Atelier und Therapieräumen. Das Angebot richtet sich an Menschen mit erhöhtem Hilfebedarf, die noch in eigener Wohnung, in der Regel in ihrer Familie oder Partnerschaft, leben und die einen oder mehrere Tage in der Woche in der Tagespflege verbringen. Damit sollen vor allem Fähigkeiten der Gäste erhalten oder wiedererlangt werden, Kontakte und Begegnungen ermöglicht sowie Angehörige in ihrer schwierigen Situation der häuslichen Pflege spürbar entlastet werden. Das Besondere an dieser Tagespflege ist der angesprochene Personenkreis: das Angebot richtet sich auch an jüngere psychisch oder demenziell veränderte Menschen.

Die Eröffnung der Tagespflege ist für April 2018 geplant.

Neues Angebot im AWO-Nachbarschaftszentrum Friesdorf für ältere Menschen mit Migrationshintergrund

Im Stadtbezirk Bad Godesberg sind 21,7 % der Wohnbevölkerung älter als 65 Jahre. Darunter vermutlich auch zahlreiche ältere Zuwanderer, die schon seit vielen Jahren hier leben, von eingeschränkter Mobilität und abnehmenden Sozialkontakten betroffen sind und bisher den Zugang zu den vielfältigen Angeboten der Altenhilfe nicht gefunden haben.

Deshalb hat die AWO einen Wunsch aus der „Herzenssprechstunde“ des Generationennetzwerkes Bad Godesberg aufgegriffen und im Nachbarschaftszentrum Friesdorf ein neues Projekt gestartet, das dankenswerterweise als Modellprojekt von der Stiftung Altenhilfe gefördert wird. Aufbauend auf den Erfahrungen mit unserem seit Jahren existierenden Seniorenbegleitedienst wird ein Besuchsdienst für ältere Menschen mit Migrationsgeschichte entwickelt. Für die Besuche sollen Ehrenamtliche mit Migrationsgeschichte, die außer in der Herkunftssprache möglichst auch im Deutschen kundig sind, gewonnen werden.

Für das Projekt haben wir mit Seher Reichel eine Mitarbeiterin gefunden, die als qualifizierte Altenpflegekraft mit türkischem Migrationshintergrund Ansprechpartnerin für alle Interessierten ist. Dank ihrer fachlichen und doppelt-kulturellen Kompetenzen ist es ihr gelungen, bereits Verbindungen zwischen Unterstützung Suchenden und Gebenden herzustellen.



Wir freuen uns über weitere Interessenten, weil wir dazu beitragen möchten, dass hier bei uns und mit uns alt gewordene Menschen mit Migrationsgeschichte selbstständig am alltäglichen und gesellschaftlichen Leben teilnehmen können.



Quartiersprojekt Pennenfeld zertifiziert

Am 08. November 2017 wurden 9 Wohnungsunternehmen aus NRW von Ministerin Ina Scharrenbach für generationengerechte Wohnquartiere ausgezeichnet. Aus Bonn wurde die VEBOWAG mit dem Quartier Pennenfeld zertifiziert. Als Partner der VEBOWAG war unser Ortsverein gemeinsam mit dem Caritas-Verband für die Stadt Bonn an der voraus gegangenen Konzeptentwicklung beteiligt. Mit der Zertifizierung werden Projekte unterstützt, in denen sich die beteiligten Akteure einer der großen Herausforderungen der Stadtentwicklung stellen: bezahlbaren Wohnraum und eine soziale Infrastruktur in Quartieren zu schaffen, in denen alle Generationen leben können. Das heißt auch Barrierefreiheit, im öffentlichen Raum, in den Wohnungen und in den Köpfen. Die Umsetzung der Konzepte soll in den nächsten drei Jahren erfolgen.

Weitere Informationen: <http://www.familiengerechte-kommune.de/index.php/instrumente/audit-generationengerechtes-wohnen-im-quartier/>

Chinesische Weisheit:

Wer einen Tag glücklich sein will, der trinke!

Wer eine Woche glücklich sein will, schlachte ein Schwein!

Wer ein Jahr glücklich sein will, heirate!

Wer immer glücklich sein will, der werde Gärtner!

Naturinsel Pennenfeld ausgezeichnet

Als im November 2012 unter dem Motto: „Ein Traumgarten von uns für uns“ ein naturnaher Garten zwischen den Häusern im Pennenfeld angefangen wurde, war nicht abzusehen, dass bereits 5 Jahre später das Gartenprojekt preiswürdig ist.

Das Quartiersmanagement hat sich im Rahmen der **UN-Dekade Biologische Vielfalt** beteiligt und wurde von einer namhaften Jury beim Sonderwettbewerb „Soziale Natur – Natur für alle“ als Preisträger auserkoren.



Beim traditionellen Herbstfest der Naturinsel Pennenfeld am Samstag, den 7. Oktober 2017, gab es Kaffee und Kuchen und viele Reden, Glückwünsche und Gesang. Die Sozialdezernentin der Bundesstadt Bonn, Carolin Krause, betonte die Bedeutung des Gartens für die unmittelbar angrenzende Demenz-Wohngruppe von LeA e.V., auf deren Bedürfnisse der Garten auch abgestimmt ist.

Als sichtbares Zeichen wurde der kleine bunte „Vielfalt-Baum“ einem besonders aktiven 85jährigen Mitglied der Gartengruppe – Klaus Wysiatzki – überreicht. Er schmückt jetzt den Nachbarschaftstreff.

Zum Abschluss der Preisverleihung durfte Frank Wilbertz von der VEBOWAG die offizielle Urkunde der Auszeichnung u.a. gezeichnet von der Bundesumweltministerin Dr. Barbara Hendricks, in Empfang nehmen. Ein schöner Grund zu feiern!

Wir möchten Deutsch sprechen.

Einige Frauen, die in einem Deutschkurs der evangelischen Flüchtlingshilfe Friesdorf unterrichtet werden, hatten den Wunsch geäußert, durch Gespräche mit deutschen Frauen das Gelernte anzuwenden und verbessern zu können. Gerne haben wir die Bitte der evangelischen Flüchtlingshilfe erfüllt, im Nachbarschaftszentrum Friesdorf einen Frauengesprächskreis Deutsch einzurichten. Bisher haben sich Frauen aus Marokko, Syrien, Afghanistan, Kamerun, Iran, Rumänien und AWO-Ehrenamtliche getroffen und sich bei Kaffee und Tee auf Deutsch über alles Mögliche unterhalten, wobei natürlich erst einmal wichtig ist, sich überhaupt kennenzulernen. Für die Kinder, die mitgebracht worden sind, gibt es eine Spielecke.

Das Angebot ist nicht auf geflüchtete Frauen begrenzt, sondern offen für ausländische Frauen, die in freundlicher Runde ihr Deutsch trainieren möchten.

Termine für 2018 können bei Frau Merzbach, Tel. 0228-313341, nachbarschaftszentrum@awo-badgodesberg.de erfragt werden.

Unsere Pinnwand

Als neue Mitglieder
begrüßen wir
**Rossa Mercedes und
Daniel Lenartowski**

Nachbarschaftszentrum Friesdorf

Frankengraben 26, Tel.: 31 33 41

Dienstag, 9.1.2018, 15 Uhr
Englische Konversation bei Gebäck und Tee

Donnerstag, 11.1.2018, 14:30 Uhr
Neujahrsempfang für Ehrenamtliche

Samstag, 27.1.2018, 10-15 Uhr
**Flohmarkt für Kleidung, Tücher, Taschen,
Schmuck,...**

Aschermittwoch, 14.2.2018, 12 Uhr **Fischessen**

Dienstag, 20.2.2018, 15 Uhr
Vortrag: Betreuungsrecht

Dienstag, 6.3.2018, 15 Uhr
Vortrag: 1. Teil Vorsorgeverfügungen

Dienstag, 20.3.2018, 15 Uhr
Vortrag: 2. Teil Vorsorgeverfügungen

Samstag, 24.3.2018
Wanderung auf dem Rodderberg
(Uhrzeit anfragen)

Nachbarschaftstreff Pennenfeld

Maidenheadstr. 20, Tel.: 22 74 24 41

Jeden Dienstag 10-11 Uhr
Sitzgymnastik

Dienstags im 2-Wochen Rhythmus
**Offenes Atelier für Pennenfeld und die ganze
Welt**

Jeden 2. Donnerstag, 15-17 Uhr
Kaffee und Kuchen mit Gesang

2.2.2018, 15-17 Uhr
Karnevalsgesangsnachmittag

Jeden 3. Freitag 15-17 Uhr
Repair Café – Reparieren statt wegwerfen

Hubert-Peter-Haus

Wichterichstraße 6, Tel.: 93 191 10

5.12.2017, 14.30 Uhr: **Nikolausfeier**

20.12.2017, 15.00 Uhr: **Weihnachtsfeier**

24.12.2017, 15.00 Uhr: **Konzert des
MGV Lannesdorf, danach Andacht zu
Hl. Abend**

17.01.2018, oder 24.01.2018 (steht noch nicht
fest), 15.00 Uhr:
Jahresauftakt mit Waffeln und Livemusik

04.02.2018, 14.00 Uhr: **Der Veedelszoch geht
am Hubert-Peter-Haus vorbei**

09.02.2018, 15 Uhr: **Karneval, mit
Godesberger Prinzenpaar und
Kinderprinzenpaar**

Secondhand-Boutique „Garderobe“

Bonner Straße 25, Tel.: 93 19 94 46

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag, 10 bis 18
Uhr, Freitag, 10 bis 14 Uhr

Hier finden Sie Ihren Ortsverein:

Wichterichstraße 6,
53177 Bonn
Tel: 0228/93191-23
Fax: 0228/93191-40
petra.urban@awo-badgodesberg.de
www.awo-badgodesberg.de

AWO-Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg

Schumannstraße 4
53741 Siegburg
Tel: 02241/145 39 52
Fax: 02241/969 2444
info@awo-bnsu.de